

# Inhalt

Vorwort .....	5
§ 1 Die Ethik als Wissenschaft .....	17
a) Die griechische These von der Lehrbarkeit der Tugend.....	18
b) Vernunft, Weisheit und das Gute .....	20
c) Die theoretische Aufgabe der Ethik .....	23
d) Das Problem einer kasuistischen Ethik .....	24
Exkurs: Das allgemeine Priestertum .....	26
§ 2 Klassische Typen theoretischer Ethik .....	31
a) Die imperative Moral in nativistischer Form .....	31
b) Die reine Moral .....	33
c) Der formale Charakter des sittlichen Willens .....	34
d) Die deskriptive Ethik Schleiermachers.....	36
1. Die Grundlagen des Systems .....	36
2. Grundsätzliche Kritik (Gut und Böse) .....	40
§ 3 Die kritische Aufgabe der Ethik .....	44
(Ethik und Wertphilosophie)	
§ 4 Das sittliche Handeln als sachliches Handeln .....	49
a) Das Handeln als Ausgangspunkt der Betrachtung .....	49
b) Abgrenzung gegen Epikur und Augustin .....	49
c) Sachlichkeit, Wert und Würde .....	52
§ 5 Sittliches Handeln und technisches Handeln .....	58
a) Der Begriff des technischen Handelns und seine Unterscheidung zu dem des sittlichen Handelns.....	58
b) Die Bedeutung des technischen Handelns für das sittliche Handeln	62
c) Das Technische, die Kantische Freiheitsformel und der christliche Glaube .....	64
Exkurs: Der Begriff der Postulate .....	66

§ 6	Das sittliche Urteil .....	69
	a) Zusammengehörigkeit von sittlichem Handeln und sittlichem Urteil .....	69
	b) Das ethische Problem der ratio regens — Abgrenzung gegen das Verhältnis von Handeln und Urteilen überhaupt .....	70
	α) Die Vernunft als Zügel .....	70
	β) Die Vernunft als Bewußtheit .....	70
	γ) Die Vernunft als Erkenntnis .....	71
	c) Die Herrschaft der Vernunft über Sinne und Affekte als sittliches Urteil (Spinoza) .....	72
	Anmerkung: Zum Begriff der „Rasse“ .....	73
	Exkurs: Der Naturenbegriff in der Ethik der Konfessionen.....	74
	d) Sittliches Handeln, Reflexion und Affekt .....	75
	e) Sittliches Handeln, Tat und Akt .....	78
	f) Sittliches Urteil als reflexives Werturteil .....	79
§ 7	Sittliches Urteil und Utilität .....	81
	a) Der Begriff des Nutzungswertes .....	81
	b) Die Theorie des Utilitarismus .....	82
	c) Rechtsmaßstab und sittlicher Maßstab .....	86
§ 8	Das sittliche Urteil und die Frage des Eigenwertes .....	87
	a) Der ästhetische Wert und das Leben .....	87
	Exkurs: Das Schöne und das Häßliche in der Kunst .....	88
	b) Werte im Leben und Wert des Lebens .....	90
	c) Der Begriff des absoluten Eigenwertes .....	91
§ 9	Leben, Wert und Zeitlichkeit .....	96
	a) Wert und Vergänglichkeit .....	96
	b) Lebenszeit und Wert des Lebens.....	99
	c) Norm, Sollen und Wert .....	103
	d) Der Maßstab der Vollkommenheit und die Zeitigung des Urteils..	105
	e) Der Bildungswert .....	108
§ 10	Zeitlichkeit, Wert und sittliches Urteil .....	111
	a) Die eudämonistische Verkehrung des sittlichen Urteils.....	111
	b) Grundwert und reflexiver Charakter des sittlichen Urteils.....	112

c) Die Rückbeziehung als Bekenntnis zur eigenen Geschichte (Die Überwindung des eudämonistischen Ansatzes) .....	114
d) Zwischenstücke: Leben und Kunst — Christlicher oder philosophischer Standpunkt .....	115
e) Die lebensgeschichtliche Zeitordnung .....	116
§ 11 Der Begriff der Pflicht .....	118
a) Leben und Handeln .....	118
b) Lebensaufgabe und Pflicht .....	119
§ 12 Das sittliche Urteil und die Leibhaftigkeit des Menschen .....	123
a) Abgrenzungen .....	123
b) Die Zugehörigkeit des Leibes zum Ich .....	126
c) Das sittliche Urteil und die Leibhaftigkeit des Menschen .....	127
§ 13 Das Gewissen und sein geschichtlicher Sinn .....	130
a) Der Begriff des Gewissens .....	130
b) Sittlichkeit und Gemeinschaft .....	131
c) Sittlichkeit und Endzweck .....	132
§ 14 Gesetz und Gewissen .....	133
a) Das verstehende Gewissen .....	133
b) Gemeinschaft und Ich (Wort und Glaube an den Schöpfer) .....	136
c) Zum Problem der „Schöpfungsordnung“ .....	138
d) Gemeinschaft, Sachlichkeit, Ganzheit .....	140
§ 15 Die grundlegenden sittlichen Gemeinschaftsformen .....	142
a) Allgemeine Betrachtung .....	142
b) Zur Arbeiterfrage .....	143
§ 16 Die Ehe und ihre Verpflichtung .....	145
a) Ausgangspunkt der Betrachtung: Urformen der Ehe .....	145
b) Die Familie .....	146
c) Lockerungen des Ehebegriffes .....	148
d) Ehe und Ehescheidung .....	149
e) Eheschließung und sexuelle Frage .....	153

## ANHÄNGE

Anhang 1 (zu § 2a): Zur imperativen Ethik in nativistischer Form (Die Frage nach dem „natürlichen Gesetz“)	156
Anhang 2 (zu § 2d): Zur Kritik an Schleiermachers Ethik (Gut und Böse)	163
Anhang 3 (zu § 3): Höchstes Gut	166
1. Gesangbuch und Bibel	166
2. Höchstes Gut und Glückseligkeit	167
3. Höchstes Gut und Vernunft	168
4. Höchstes Gut und Idee	170
5. Abschließende kritische Stellungnahme	171
Anhang 4 (zu § 5, Anm. 9): „Realtechnik“ und „Aufstand der Mittel“	175
Anhang 5 (zu § 9): Wert-Erleben und Gegenwart	178
Anhang 6 (zu § 12, Anm. 10): Der Selbstmord	181
a) Das Loskommen vom äußeren Leib	181
b) Das Loskommen vom Ich	182
c) Selbstaufopferung	183
d) Das Loskommen vom gegenwärtigen Zustand	186
Anhang 7 (zu § 13, Anm. 4): Wahrheit und Lüge	187

## REGISTER

Quellen- und Literaturverzeichnis	191
Bibelstellen-Register	195
Namen-Register	196
Sach-Register	198